



DIE ZUKUNFT VON BUSINESS CENTRAL:

Wie KI-Agenten ERP neu gestalten

Der Wandel, den Sie nicht verpassen dürfen

In unseren täglichen Gesprächen mit Führungskräften aus der Wirtschaft wird eines deutlich: Zeit wird zum wertvollsten Gut in jedem Unternehmen. Ob es sich um einen CFO handelt, der den Finanzabschluss jongliert, einen Lagerleiter, der mit Störungen in der Lieferkette zu kämpfen hat, oder einen Betriebsleiter, der manuell den Lagerbestand und Lieferantenbestellungen verfolgt – alle müssen mehr leisten, schneller und mit grösserer Präzision. Aber es gibt auch gute Nachrichten: ERP muss nicht länger eine Quelle von Reibungsverlusten sein. Es kann ein Katalysator für Klarheit, Geschwindigkeit und Agilität sein.

Bei AlfaPeople erleben wir eine Transformation, die die Art und Weise, wie Unternehmen mit ihren ERP-Systemen umgehen, grundlegend verändert. Business Central entwickelt sich rasant weiter. Es entwickelt sich von einem Transaktionssystem zu einem proaktiven Partner, der Bedürfnisse antizipiert, Redundanzen beseitigt, menschliche Entscheidungen in Echtzeit unterstützt und selbstständig handelt (innerhalb von vom Menschen definierten Grenzen).

Das Beste daran? Sie müssen nicht fünf Jahre warten, um diese Veränderung zu erleben. Sie findet gerade statt, und KI-Agenten stehen dabei im Mittelpunkt.

Dieses E-Book soll Ihnen helfen, nicht nur zu verstehen, wohin sich Business Central entwickelt, sondern auch, wie Sie Ihr Unternehmen darauf vorbereiten können, mit ihm zu wachsen. Wir haben die Grundlagen, praktische Anwendungsfälle und kulturellen Veränderungen dargelegt, die erforderlich sind, um das Beste aus der Zukunft zu machen.

Wir hoffen, dass es Sie dazu inspiriert, ERP mit neuen Augen zu sehen – nicht als Werkzeug zur Verwaltung Ihres Unternehmens, sondern als System, das Ihnen bei der Führung Ihres Unternehmens hilft. Die Zukunft von ERP liegt nicht mehr in der Software. Sie liegt in intelligenter, menschenzentrierter Zusammenarbeit. Viel Spass beim Lesen.



Angelo Dalle Molle

Business Development Manager,
Business Central

ALFAPEOPLE

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1	
ERP für das Unternehmen nutzbar machen, nicht nur für die Verwaltung	4
KAPITEL 2	
Die Evolution von Business Central	8
KAPITEL 3	
Was sind KI-Agenten und warum sind sie wichtig?	12
KAPITEL 4	
Die Rolle strukturierter Datenmodelle	16
KAPITEL 5	
Zusammenarbeit zwischen Mensch und Agent: Eine dreistufige Herausforderung	21
KAPITEL 6	
Erste Anwendungsfälle	25
KAPITEL 7	
So bereiten Sie Ihr Unternehmen auf die agentenbasierte Zukunft vor	29
KAPITEL 8	
ERP, das für Sie funktioniert	34
KAPITEL 9	
Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von ERP	38
REFERENZEN	40

A group of business professionals in a modern office setting. Three people are leaning over a table, looking at a laptop and documents. A fourth person is in the foreground, seen from the back, looking towards the group. The office has large windows and modern lighting.

KAPITEL 1

ERP für das Unternehmen nutzbar machen, nicht nur für die Verwaltung



ERP für das Unternehmen nutzbar machen, nicht nur für die Verwaltung

Seit Jahrzehnten sind Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP) das Rückgrat der Geschäftsabläufe. Sie helfen Unternehmen bei der Verwaltung aller Bereiche, von der Bestandsverwaltung und Finanzbuchhaltung bis hin zur Produktionsplanung, zum Projektmanagement und zur Lieferkette. Doch während ERP-Systeme immer leistungsfähiger geworden sind, sind sie auch komplexer geworden und erfordern einen erheblichen personellen Aufwand für Wartung, Navigation und Optimierung.

Das wird sich bald ändern.

Wir treten nun in eine neue Ära ein, in der KI-gestützte Agenten die Art und Weise, wie Unternehmen mit ERP-Systemen wie Microsoft Dynamics 365 Business Central interagieren, grundlegend verändern werden. Anstatt dass Benutzer sich durch Menüs klicken und Daten manuell eingeben, werden intelligente Agenten Prozesse proaktiv überwachen, Vorschläge unterbreiten und sogar ausführen. Stellen Sie sich das wie einen Übergang von einer Welt, in der Sie das System nutzen, zu einer Zukunft vor, in der das System für Sie arbeitet.

Von der Unterstützung zur Autonomie

Microsoft ist mit seiner Vision für Business Central, die weit über die traditionellen ERP-Funktionen hinausgeht, führend. Die ersten Schritte sind bereits heute durch die Integration von Microsoft Copilot zu sehen, das Benutzern beim Verfassen von E-Mails, Zusammenfassen von Datensätzen und Erstellen von Berichten hilft. Aber das ist erst der Anfang. Was vor uns liegt, ist eine Transformation der Art und Weise, wie wir Unternehmenssoftware erleben.

Laut dem Bericht „The Digital Operations Platform: Your Bold, Next-Gen Approach to ERP“ von Forrester liegt die Zukunft von ERP in digitalen Betriebsplattformen, die KI-fähig, komponierbar und anpassungsfähig sind und sich von monolithischen Softwarearchitekturen lösen.

Der Bericht ermutigt Entscheidungsträger, ERP als Grundlage für Anpassungsfähigkeit und Intelligenz neu zu denken, und hebt Automatisierung, KI und modulares Design als Schlüssel für ERP-Strategien der nächsten Generation hervor.

Forrester geht davon aus, dass der Markt für KI-Software bis 2025 auf 37 Milliarden US-Dollar wachsen wird, angetrieben durch die Ausweitung der KI-Fähigkeiten in Geschäftsanwendungen und das Aufkommen von mehr massgeschneiderten KI-Tools.

Dies signalisiert einen umfassenden Wandel in der Unternehmenssoftwarelandschaft: weg von statischen, prozessgebundenen Systemen hin zu adaptiven Plattformen, deren Kernstück künstliche Intelligenz bildet. Für ERP bedeutet dies, über die reine Transaktionsverarbeitung hinauszugehen und Entscheidungsunterstützung, Anomalieerkennung und Echtzeitoptimierung in allen wichtigen Geschäftsbereichen wie Finanzen, Vertrieb und Betrieb zu ermöglichen.

Zusammengenommen deuten diese Perspektiven auf eine schnell näher rückende Zukunft hin, in der ERP nicht mehr nur ein passives Aufzeichnungssystem ist, sondern ein intelligenter Partner bei der täglichen Geschäftsabwicklung.

Diese Prognosen sind nicht nur abstrakte Vorhersagen, sondern spiegeln die Richtung wider, die Microsoft aktiv verfolgt. Die Vision des Unternehmens umfasst ein vollständig agentenbasiertes

ERP-Ökosystem, in dem strukturierte Datenmodelle, proaktive Agenten und menschliche Kontrolle zusammenlaufen, um manuelle Arbeit zu reduzieren und die Entscheidungsfindung zu beschleunigen.

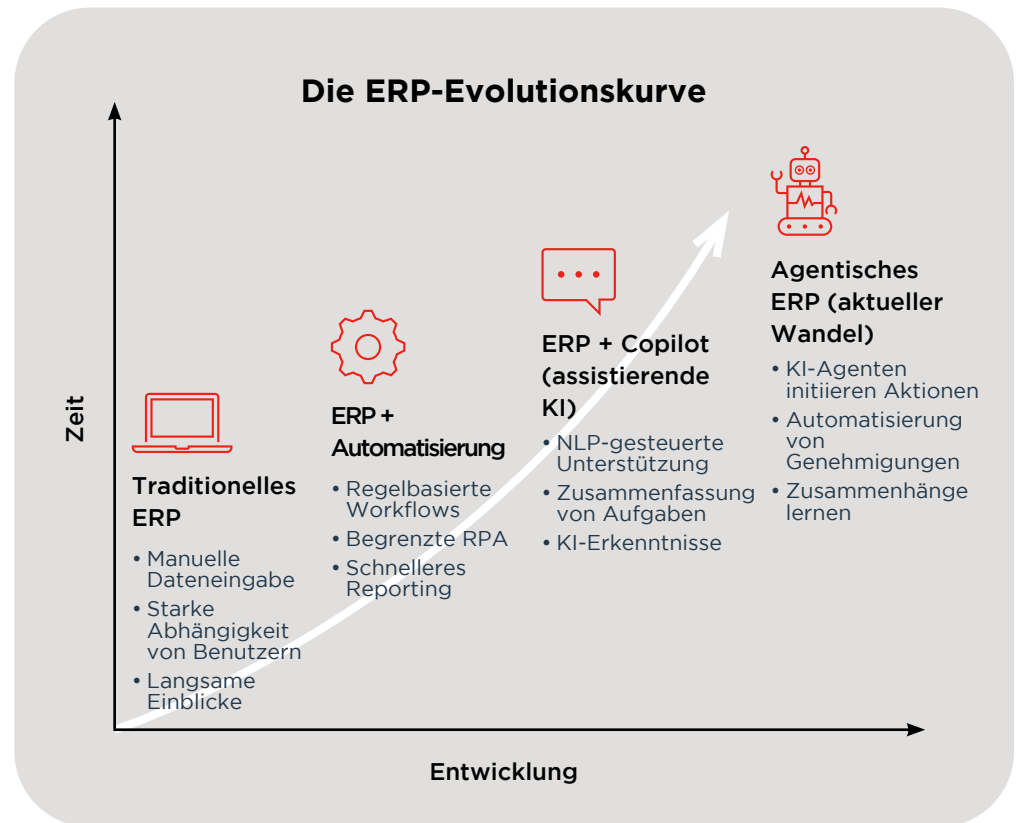


Abbildung: Die Evolution von ERP-Systemen - von manuell und transaktionsorientiert zu intelligent und agentenbasiert.



Eine menschenzentrierte Transformation

Trotz der zunehmenden Automatisierung geht es in der Zukunft von ERP nicht darum, den Menschen aus dem Prozess zu entfernen. Es geht darum, unsere Rolle neu zu definieren. Anstatt Zeit mit sich wiederholenden Dateneingaben oder Genehmigungen zu verbringen, können sich Mitarbeiter auf höherwertige Aufgaben wie Strategie, Analyse und Innovation konzentrieren.

Agenten fungieren als digitale Kollegen, die ständig im Hintergrund arbeiten und bereit sind, einzuspringen, wenn etwas Ihre Aufmerksamkeit erfordert.

Das ist keine Science-Fiction. Es ist der logische nächste Schritt in der Entwicklung moderner Geschäftssysteme, der Menschen befähigt, anstatt sie zu ersetzen.

In diesem E-Book erfahren Sie, wie Dynamics 365 Business Central sich auf diese Zukunft vorbereitet. Von den grundlegenden Datenmodellen bis hin zur Art und Weise, wie Agenten Prozesse wie Verkaufsaufträge und Kreditorenbuchhaltung transformieren werden, erhalten Sie ein klares Bild davon, was auf Sie zukommt und wie Sie sich darauf vorbereiten können.

Das Zeitalter des intelligenten ERP hat begonnen. Sind Sie bereit?

KAPITEL 2

Die Evolution von Business Central



Die Evolution von Business Central

Als Microsoft erstmals Business Central auf den Markt brachte, war dies ein wichtiger Meilenstein, um ERP zugänglicher, flexibler und Cloud fähiger zu machen. Aber selbst damals war es noch fest in den Grundprinzipien des traditionellen ERP verwurzelt: strukturierte Daten, Prozesslogik und manuelle Workflows. Heute ist die Transformation unbestreitbar. Business Central entwickelt sich rasant weiter, nicht nur als System zur Datenerfassung, sondern als intelligentes System.

Wir bewegen uns weg von dem, was war, hin zu dem, was jetzt ist, und bald zu dem, was als Nächstes kommen sollte. Der Unterschied? KI, Datenmodelle und – am wichtigsten – intelligente Agenten.

Von NAV zu KI-gesteuertem Cloud-ERP

Die Geschichte von Business Central beginnt mit seinem Vorgänger Dynamics NAV. Seit Jahren unterstützt NAV Tausende kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Optimierung ihrer Finanzen und Abläufe. Mit steigenden digitalen Anforderungen erkannte Microsoft jedoch die Notwendigkeit, ERP für eine Cloud-first-, API-vernetzte und KI-fähige Welt neu zu konzipieren. Das Ergebnis war Dynamics 365 Business Central, eine moderne SaaS-Plattform mit enger Integration in Microsoft 365, Power Platform und Azure, die 2018 auf den Markt kam.

Diese Entwicklung war nicht nur technischer Natur, sondern auch strategisch. Business Central wurde zur Brücke zwischen dem Produktivitätsökosystem von Microsoft und seinen Unternehmensanwendungen. Benutzer konnten nun nahtlos zwischen Outlook, Excel, Teams und ERP arbeiten. Mit Power BI wurde das Reporting intelligenter und mit Power Automate wurden Arbeitsabläufe optimiert. Doch während diese Integration immer weiter voranschritt, bahnte sich eine weitere Revolution an: der Übergang von manuell ausgelösten Aufgaben zu agentenbasierten Abläufen.



Von NAV über Business Central zu Agentic ERP



Dynamics NAV

On-Premises, benutzergesteuerte ERP-Lösung



Business Central (Cloud)

SaaS-ERP, integriert mit Microsoft 365 und Power Platform



Agentic ERP

KI-Agenten, proaktive Automatisierung, Entscheidungshilfe

Vor 2018

2018

2024 - 2025+

Der Weg zu intelligentem ERP

Laut den Prognosen von Forrester für 2025 werden Anbieter von Unternehmenssoftware ihre kommerziellen und operativen Strategien überarbeiten, um der zunehmenden Integration von KI, den Anforderungen an Transparenz und Haftungsfragen Rechnung zu tragen.

Dieser Wandel ist mehr als nur eine Änderung der Tools – es ist eine Transformation der Art und Weise, wie Software entwickelt und genutzt wird. Für ERP-Plattformen wie Business Central liegt die Zukunft in der

Ermöglichung autonomer Aktionen, nicht nur in der Bereitstellung von Erkenntnissen, bei gleichzeitiger Wahrung der Rückverfolgbarkeit und der menschlichen Kontrolle.

Dies ist mehr als ein Trend, es ist ein Wendepunkt. Das traditionelle ERP-Paradigma, bei dem Benutzer Daten eingeben, suchen und genehmigen, weicht Systemen, die lernen, sich anpassen und handeln können.

Dieser Wandel spiegelt direkt die Entwicklung von Microsoft Dynamics 365 Business Central wider. Microsoft integriert Agenten und Copiloten nicht nur, um Benutzer zu unterstützen, sondern um das gesamte Interaktionsmodell zu überdenken. In Zukunft werden Sie kein Fenster mehr öffnen, um einen Kundenauftrag zu verfolgen; ein Agent wird die Ausnahme anzeigen. Sie werden keine Routinerechnungen mehr genehmigen; ein Agent wird sie abgleichen, validieren und buchen und Sie nur benachrichtigen, wenn etwas ausserhalb der Richtlinien liegt.

Es ist an der Zeit

Lassen Sie uns das konkretisieren: Wie viel Zeit verbringen Ihre Mitarbeiter mit der Suche nach Daten, dem Abgleich von Unstimmigkeiten oder dem Warten auf Genehmigungen? Laut „The Total Economic Impact™ of Microsoft Dynamics 365 Business Central“, einer von Forrester Consulting im Auftrag von Microsoft durchgeführten Studie (2023), konnten Unternehmen, die Business Central einsetzen, folgende Vorteile erzielen:

- **162 % ROI über 3 Jahre**
- **Amortisationszeit von weniger als einem Jahr**
- **10 % durchschnittliche Produktivitätssteigerung für Finanzteams**
- **Verbesserte Entscheidungsfindung durch bessere Datentransparenz**
- **Schnellere Finanzabschlüsse und Berichterstellung**

Das ist erst der Anfang. Mit zunehmender Verantwortung der Mitarbeiter werden sich die Zeitersparnisse vervielfachen und die Mitarbeiterzufriedenheit steigen.



Der Faktor Mensch in einer technologischen Revolution

Manche befürchten, dass KI und Automatisierung Menschen aus den Prozessen verdrängen werden. Die Designphilosophie von Microsoft für Business Central suggeriert jedoch das Gegenteil: Menschen behalten die Kontrolle, während Mitarbeiter als vertrauenswürdige Kollegen agieren. Sie entscheiden, wann Sie loslassen und wo Sie weiterhin aktiv bleiben möchten.

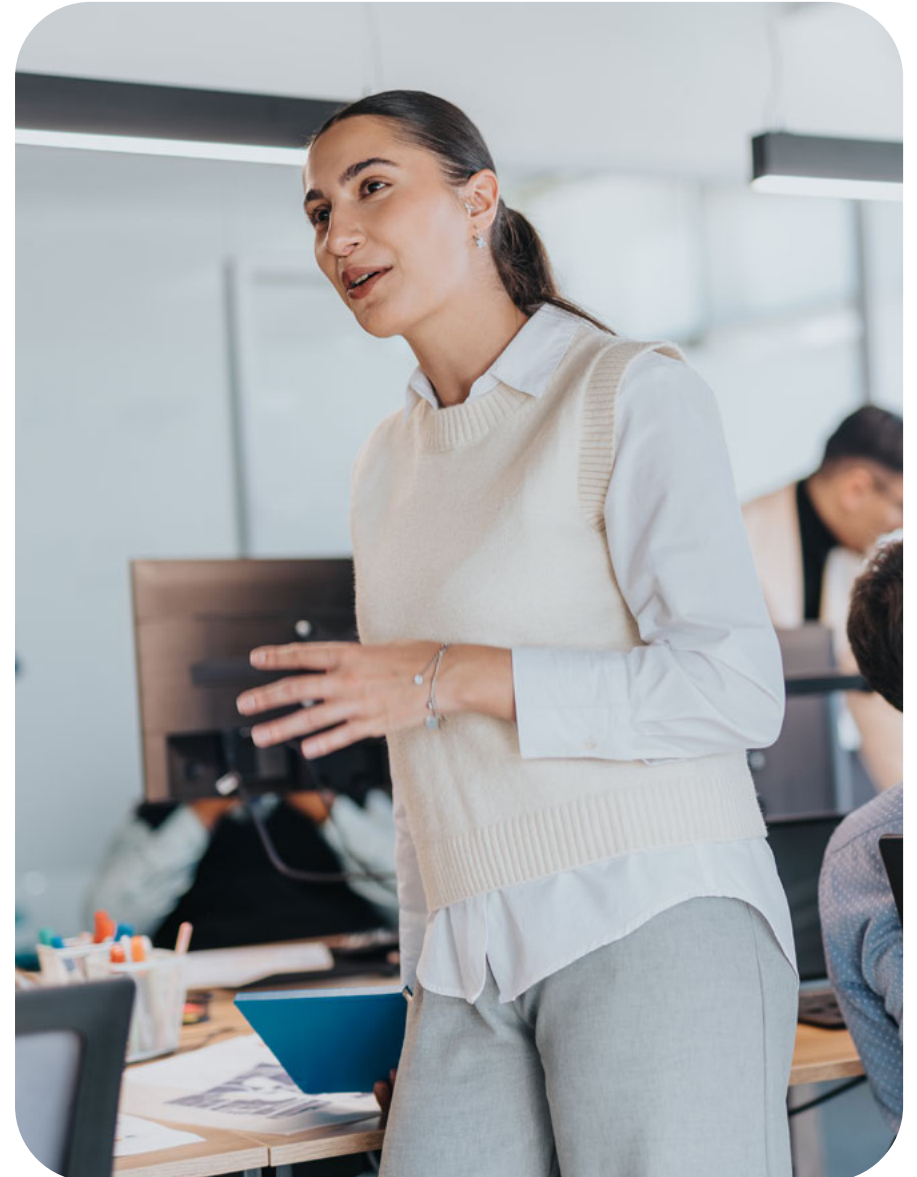
Es geht nicht darum, den Finanzcontroller oder Lagerplaner zu ersetzen. Es geht darum, sie zu entlasten, bessere Entscheidungen zu treffen, sich auf wertschöpfende Aufgaben zu konzentrieren und nicht länger Engpässe bei Routinetätigkeiten zu verursachen.

Sie werden immer weniger mit der Benutzeroberfläche interagieren. Stattdessen werden Sie über Agenten mit Ihrem Unternehmen interagieren.

Ausblick

Business Central entwickelt sich nicht mehr nur weiter, sondern beschleunigt sich auf eine Zukunft zu, in der ERP intuitiv, proaktiv und weitgehend unsichtbar wird. Und die Unternehmen, die diesen Wandel frühzeitig annehmen, werden ihre Konkurrenz überholen, nicht weil sie härter gearbeitet haben, sondern weil sie smarter gearbeitet haben.

Im nächsten Kapitel werden wir uns genauer ansehen, was KI-Agenten genau sind, wie sie sich von den heutigen Copiloten unterscheiden und warum sie die wahren Wegbereiter in dieser neuen ERP-Landschaft sind.



A woman with curly hair and glasses, wearing a grey sweater, and a man with glasses and a beard, wearing a suit jacket, are looking at a laptop screen. The background is a dark, blue-toned sky, possibly at dusk or dawn. The overall mood is professional and focused.

KAPITEL 3

Was sind KI-Agenten und warum sind sie wichtig?

Was sind KI-Agenten und warum sind sie wichtig?

Auf den ersten Blick klingt „KI-Agenten“ vielleicht wie ein weiteres technisches Schlagwort. Aber wenn es um die Zukunft von ERP und insbesondere von Microsoft Dynamics 365 Business Central geht, sind Agenten mehr als nur ein Trend. Sie stehen für einen strategischen Wandel in der Art und Weise, wie wir mit Software interagieren, wie Prozesse ablaufen und wie Entscheidungen getroffen werden.

Um zu verstehen, warum KI-Agenten so wichtig sind, lohnt es sich, eine Grenze zwischen dem zu ziehen, was wir heute haben, und dem, was morgen kommt.

Copilot versus Agenten erklärt

Die meisten Business Central Anwender sind bereits mit Copilot vertraut, dem generativen KI-Assistenten von Microsoft, der bei Aufgaben wie dem Verfassen von E-Mails, dem

Zusammenfassen von Daten oder der Beantwortung von Fragen in natürlicher Sprache hilft. Copilot ist assistierend. Er ist weiterhin auf einen Menschen angewiesen, um die Aktion auszulösen.

KI-Agenten hingegen sind proaktiv und autonom. Sie können:

- **Ihre Systeme kontinuierlich überwachen**
- **Muster und Anomalien erkennen**
- **Massnahmen auf der Grundlage von Regeln, Schwellenwerten oder Zielen ergreifen**
- **Im Laufe der Zeit lernen und sich anpassen**
- **Nur bei Bedarf eskalieren**

Kurz gesagt: Während Copiloten die Arbeit erleichtern, übernehmen Agenten die Arbeit für Sie und schalten Sie nur dann ein, wenn menschliches Urteilsvermögen wirklich erforderlich ist.



Copilot (assistierende KI)

- Der Mensch initiiert Aufgaben
- Hilft beim Zusammenfassen, Vorschlagen und Entwerfen
- Wird bei Bedarf eingesetzt
- Benötigt menschliche Eingaben, um Aktionen auszuführen

Beispiel: „Fasse diese Rechnung zusammen“



KI-Agent (Autonome KI)

- Agent initiiert Aufgaben
- Erkennt, entscheidet und führt aus
- Läuft kontinuierlich
- Handelt unabhängig innerhalb von Regeln

Beispiel: „Validieren, veröffentlichen und eskalieren, wenn Abweichungen vorliegen“

Wie sieht das in der Praxis aus?

Nehmen wir an, Ihr Unternehmen verarbeitet Hunderte von Rechnungen pro Woche. Heute könnte ein Benutzer Copilot verwenden, um ausstehende Beträge zusammenzufassen oder Vorschläge für die Priorisierung von Lieferantenzahlungen zu machen.

Ein KI-Agent hingegen könnte:

- **Rechnungen automatisch mit Bestellungen abgleichen**
- **Unstimmigkeiten oder Duplikate markieren**
- **Weiterleitung zur Genehmigung gemäss den Richtlinien**
- **Buchungen in Business Central vornehmen**
- **Alarme nur bei Ausnahmen auslösen**

Dieser automatisierte Ansatz spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch Fehler und sorgt für Konsistenz. Mit der Zeit werden die Agenten immer intelligenter, da sie aus jeder Aktion und dem entsprechenden Ergebnis lernen.

Warum das wichtig ist: Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Strategie

Laut einer McKinsey-Studie zur Zukunft des Finanzwesens ermöglichen Automatisierungs- und KI-Technologien Finanzteams den Wechsel von transaktionalen Aufgaben wie Dateneingabe und Kontenabstimmung hin zu strategischeren Tätigkeiten wie Analyse, Planung und Geschäftspartnerschaften¹. In ihren Erkenntnissen zur Zukunft des Finanzwesens betont McKinsey, dass Automatisierung den Zeitaufwand für manuelle Prozesse um bis zu

60 % reduzieren kann, sodass sich Unternehmen auf Entscheidungsfindung, Planung und Leistungssteigerung konzentrieren können.

Laut Forrester werden drei von vier Unternehmen, die versuchen, eine eigene agentenbasierte KI-Architektur aufzubauen, scheitern, was die Komplexität der Entwicklung skalierbarer, autonomer und kontextsensitiver Systeme unterstreicht.

Dies unterstreicht, wie wichtig es ist, Agenten in etablierte, unternehmensgerechte Plattformen wie Microsoft Dynamics 365 Business Central zu integrieren, in denen Governance, Kontext und Skalierbarkeit bereits integriert sind. Der Aufstieg von KI-Agenten ist nicht nur ein technologischer Wandel, sondern erfordert strategische Umsetzung, fundiertes Design und vertrauenswürdige Ökosysteme.



Eine menschenzentrierte Veränderung

Einer der spannendsten Aspekte von agentenbasiertem ERP ist die Wiederherstellung der menschlichen Komponente. Anstatt an Bildschirme und Formulare gebunden zu sein, gewinnen die Benutzer Zeit zurück, um kreativ zu denken, sinnvoll zusammenzuarbeiten und entschlossen zu handeln. Anstatt eine weitere Komplexitätsebene hinzuzufügen, agieren Agenten wie vertrauenswürdige digitale Kollegen.

Sie behalten die Kontrolle. Sie legen weiterhin die Strategie fest. Aber die Art und Weise, wie die Arbeit erledigt wird, wird sich grundlegend ändern.

Agenten werden Ihre Rolle nicht ersetzen, sondern aufwerten.

Eine Zukunft, die bereits in Bewegung ist

Wir spekulieren nicht mehr darüber, was als Nächstes kommt, wir sehen es bereits. Microsoft Dynamics 365 führt bereits KI-gestützte Agenten in Bereichen wie Kontenabgleich, Lieferantenkommunikation sowie Zeit- und Spesenabrechnung ein. Diese Funktionen sind in der öffentlichen Produkt-Roadmap von Microsoft und in den Updates des KI-Blogs dokumentiert. Die Roadmap von Microsoft sieht eine tiefere Integration von Agenten in alle zentralen ERP-Workflows vor.

Im nächsten Kapitel untersuchen wir, was diese Agenten zu einer so hohen Leistungsfähigkeit befähigt, welche entscheidende Rolle strukturierte Datenmodelle spielen und warum saubere, konsistente Daten die Grundlage für alles Weitere sind.



A photograph of three people (two women and one man) looking at a tablet together at night. The scene is dimly lit, with a warm light source in the background creating a bokeh effect. The woman in the foreground is holding the tablet, and the other two are looking at it with interest. The overall mood is collaborative and focused.

KAPITEL 4

Die Rolle strukturierter Datenmodelle

Die Rolle strukturierter Datenmodelle

Im Zeitalter von KI-gesteuerten ERP-Systemen sind Daten nicht mehr nur etwas, das Sie speichern, sondern etwas, das Sie aktivieren. Wenn KI-Agenten das Gehirn des Betriebs sind, dann sind strukturierte Datenmodelle das Nervensystem, das es den Agenten ermöglicht, Kontexte zu interpretieren, fundierte Entscheidungen zu treffen und Aufgaben zuverlässig in Ihrem gesamten Unternehmen auszuführen.

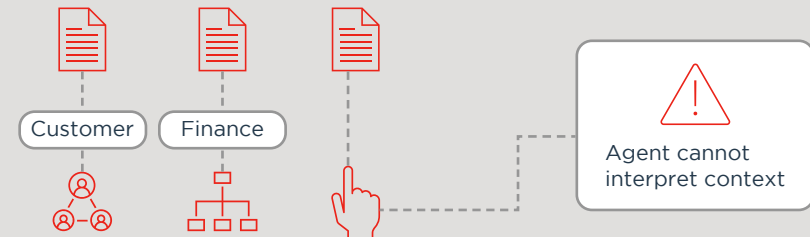
Aber was bedeutet „strukturierte Daten“ in der Welt von Microsoft Dynamics 365 Business Central wirklich? Und warum sind sie so grundlegend für den Erfolg von KI-Agenten?

Lassen Sie uns das näher betrachten.

Vom Datenchaos zur KI-fähigen Struktur

Vorher: Fragmentierte, unstrukturierte Daten

- Tabellenkalkulationen mit inkonsistenter Benennung
- Unvernetzte Systeme
- Doppelte Datensätze
- Manuelle Eingabefehler



Nachher: Strukturiertes, einheitliches Datenmodell

- Standardisierte Felder über alle Entitäten hinweg
- Integriert über Microsoft Dataverse
- Saubere Stammdaten
- Echtzeit-Updates über ereignisgesteuerte Architektur



Vom Chaos zur Klarheit

In vielen Unternehmen werden Daten oft in fragmentierten Silos gespeichert, darunter Tabellenkalkulationen, alte Datenbanken und nicht miteinander verbundene Plattformen. Selbst innerhalb von ERP-Systemen sind inkonsistente Namenskonventionen, doppelte Datensätze und fehlende Felder an der Tagesordnung. Diese Art von unstrukturierten oder schlecht verwalteten Daten ist nicht nur ineffizient, sondern auch mit intelligenter Automatisierung unvereinbar.

Um korrekt zu funktionieren, benötigen KI-Agenten Klarheit. Das bedeutet:

- **Konsistente Datenhierarchien (z. B. Kunde > Bestellungen > Einzelposten)**
- **Zuverlässige Datentypen (Datumsangaben, Währungen, Produkt-IDs)**
- **Vollständige Datensätze (z. B. keine Rechnungen ohne Fälligkeitsdatum)**
- **Definierte Beziehungen zwischen Entitäten**

Ein strukturiertes Datenmodell sorgt dafür, dass Agenten nicht raten müssen, was „Kunde“ oder „Liefertermin“ bedeutet – sie wissen es.

Wie Business Central dafür ausgelegt ist

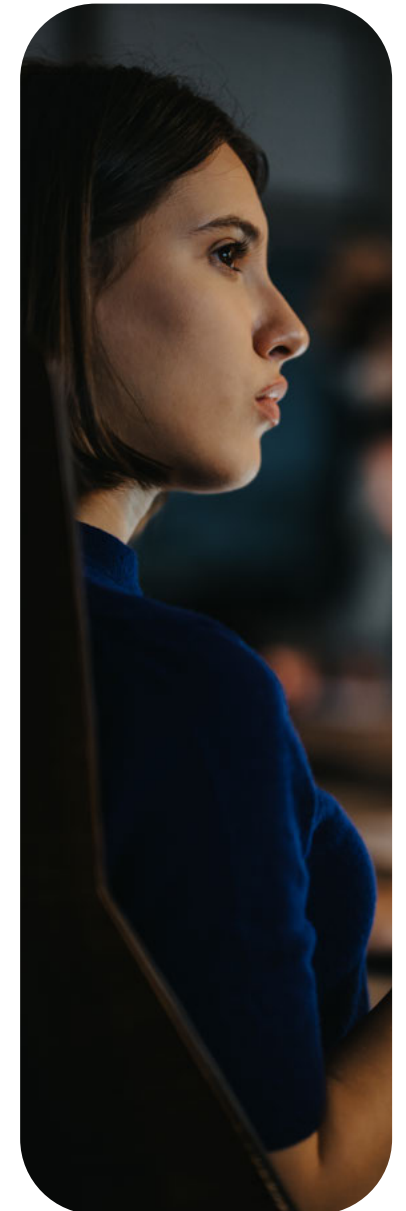
Microsoft hat viel investiert, um Business Central von Grund auf für Agenten bereit zu machen. Eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale ist das standardisierte und erweiterbare Datenmodell, das sowohl für menschliche Benutzer als auch für Maschinenagenten optimiert ist.

Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

- **Universelle Entitätsdefinitionen: Jede Entität – Kunde, Lieferant, Artikel und Transaktion – ist in einer konsistenten, logischen Struktur definiert.**
- **Dataverse-Integration: Daten aus Business Central können nahtlos in Microsoft Dataverse fließen, sodass Agenten in Dynamics 365, Power Platform und sogar Microsoft 365 arbeiten können.**
- **Ereignisgesteuerte Architektur: Agenten können Änderungen abonnieren (z. B. neue Rechnungen) und sofort reagieren, ohne auf manuelle Eingaben warten zu müssen.**

Forrester prognostiziert, dass im Jahr 2025 40 % der stark regulierten Unternehmen Daten- und KI-Governance kombinieren werden, was die Notwendigkeit strukturierter, vertrauenswürdiger Daten für die Automatisierung in grossem Massstab unterstreicht.

Dieser Wandel unterstreicht eine wichtige Tatsache: Intelligente Agenten können nur so effektiv sein wie die Daten, auf die sie sich stützen. Saubere, standardisierte Modelle sind nicht nur ein IT-Asset, sondern ein Business Enabler, der sowohl Compliance als auch Innovation unterstützt.



Leistungsnachweis

Die Auswirkungen intelligenter ERP-Lösungen sind bereits in Unternehmen zu spüren, die Microsoft Dynamics 365 Business Central eingeführt haben. Laut einer von Microsoft in Auftrag gegebenen ²Forrester Total Economic Impact™-Studie gaben Unternehmen, die Business Central einsetzen, Folgendes an:

- **162 % Kapitalrendite (ROI) über drei Jahre**
- **Amortisationszeit von weniger als einem Jahr**
- **10 % höhere Produktivität für Finanzteams**
- **Schnellerer Zugriff auf Geschäftsdaten für die Entscheidungsfindung**
- **Reduzierung des Zeitaufwands für monatliche Abschlussprozesse und Berichtsaufgaben**

Diese Ergebnisse wurden nicht durch radikale Veränderungen erzielt, sondern durch den Aufbau einer soliden Grundlage mit einem einheitlichen ERP-System, integrierten Daten und den richtigen Prozessen. Unternehmen, die bei der Implementierung den Schwerpunkt auf Benutzerfreundlichkeit und Standardisierung legten, konnten eine schnellere Einführung, einen geringeren manuellen Arbeitsaufwand und eine bessere Transparenz im gesamten Unternehmen verzeichnen.



„Die Befragten gaben an, dass sie vor der Einführung von Business Central mit unzusammenhängenden Systemen, manuellen Workarounds und eingeschränkter Datentransparenz zu kämpfen hatten. Nach der Implementierung berichteten sie von einer besseren operativen Abstimmung und einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit.“

Es geht nicht nur um Technologie, sondern um die Schaffung einer geeigneten Struktur, die eine natürliche Skalierung von Automatisierung und Intelligenz ermöglicht. Strukturierte Datenmodelle reduzieren nicht nur die

Einarbeitungs- und Schulungszeit für Benutzer, sondern ermöglichen auch den zuverlässigen Einsatz von KI-gesteuerten Agenten in verschiedenen Prozessen, darunter Finanzen, Lieferkette und Projektabläufe.

Der Mensch bleibt entscheidend

Auch wenn Agenten immer leistungsfähiger werden, entstehen strukturierte Daten nicht automatisch. Es bedarf einer durchdachten Konfiguration, einer guten Governance und vor allem von Menschen, die verstehen, was „qualitativ hochwertige Daten“ für ihr Unternehmen wirklich bedeuten.

Aus diesem Grund ist ein menschenzentrierter Ansatz bei der Datenmodellierung nach wie vor unerlässlich:

- **Beziehen Sie Prozessverantwortliche in die Definition von Feldern und Abläufen ein.**
- **Schulen Sie die Benutzer in der korrekten und konsistenten Eingabe von Daten.**
- **Überprüfen Sie Stammdaten regelmässig, um ihre Genauigkeit und Sauberkeit zu gewährleisten.**
- **Nutzen Sie Automatisierungstools (wie Power Automate), um Datenvalidierungsregeln durchzusetzen.**

Es geht nicht nur darum, Maschinen zu ermöglichen, sondern Menschen zu befähigen, den Maschinen zu vertrauen.

Ihr nächster Schritt: Entwickeln Sie eine datenorientierte Denkweise

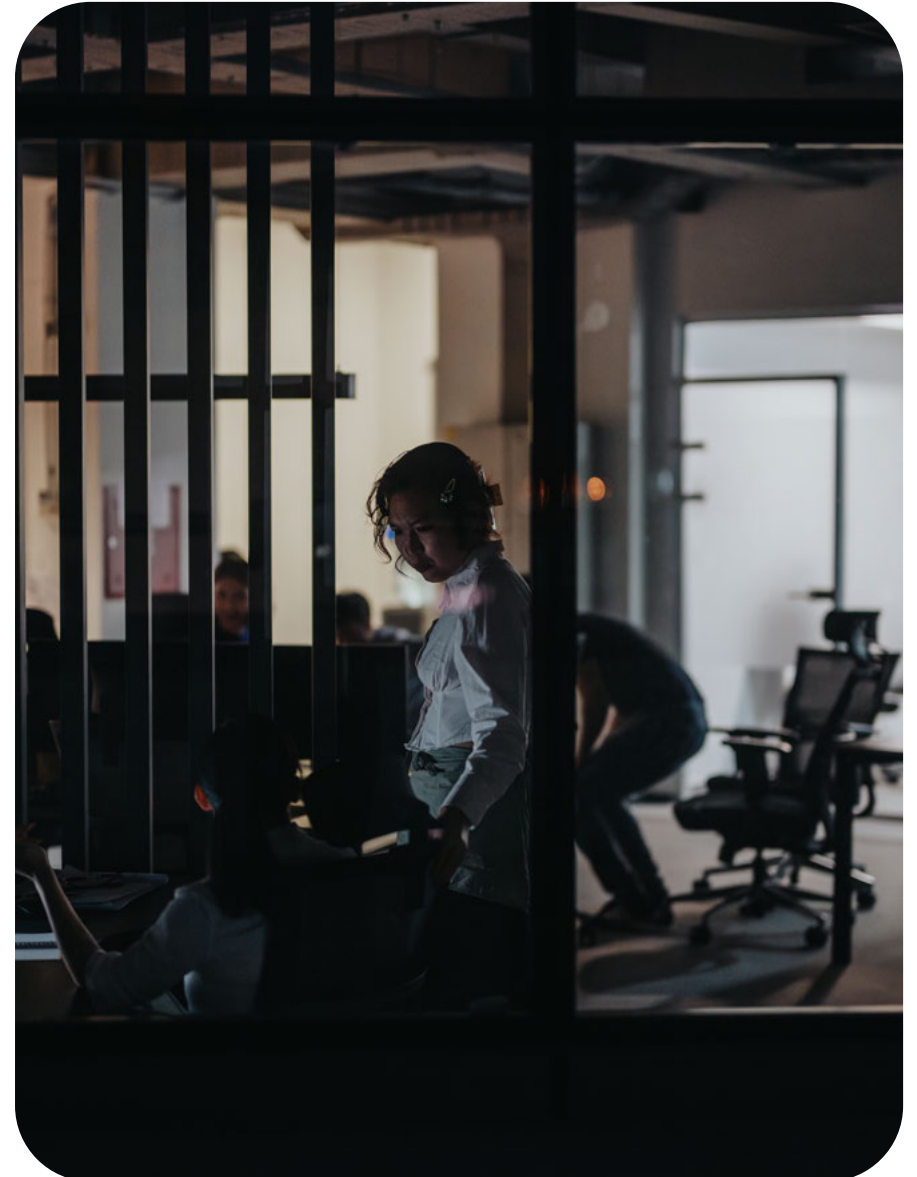
Wenn Sie die Vorteile der agentengesteuerten Zukunft in Business Central nutzen möchten, ist es heute am wichtigsten, Ihre Daten in Ordnung zu bringen.

Fragen Sie sich:

- **Verfügen wir über standardisierte Namenskonventionen?**
- **Sind unsere wichtigsten Datensätze vollständig und sauber?**
- **Ist unser Datenmodell abteilungsübergreifend einheitlich?**
- **Verfügen wir über Prozesse, um die Qualität langfristig zu gewährleisten?**

Ihre Antworten bestimmen, wie schnell und sicher Sie mit der Automatisierung und KI vorankommen können.

Im nächsten Kapitel werden wir uns näher mit dieser Zukunft befassen: der Zusammenarbeit zwischen Menschen und Agenten, die Seite an Seite arbeiten, und wie Ihr Unternehmen Prozesse gestalten kann, die von beiden profitieren.





KAPITEL 5

Zusammenarbeit zwischen Mensch und Agent: eine dreistufige Herausforderung



Zusammenarbeit zwischen Mensch und Agent: eine dreistufige Herausforderung

Die Entwicklung von ERP wird oft in technischen Begriffen, KI-Modellen, Automatisierungsworkflows und Datenmodellen diskutiert. Im Kern ist die Transformation, die sich in Microsoft Dynamics 365 Business Central vollzieht, jedoch zutiefst menschlich. Es geht nicht darum, Menschen zu ersetzen. Es geht darum, die Zusammenarbeit zwischen Menschen und intelligenten Agenten neu zu definieren, um mit weniger Aufwand und mehr Sicherheit mehr zu erreichen.

Wir treten in eine Ära ein, die viele Analysten als Ära der kollaborativen Intelligenz bezeichnen, in der Menschen und Maschinen ihre Stärken ergänzen. Dies gilt insbesondere für ERP, wo Regeln, Ausnahmen und Kontexte oft nebeneinander existieren.

Um diese Transformation besser umsetzbar zu machen, wollen wir uns mit der „Three-Step Frontier“ befassen, einem Rahmenkonzept, das den Übergang von manuellen ERP-Aufgaben zu autonomen Prozessen beschreibt, die von KI-Agenten unterstützt werden.

Die drei Stufen der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Agent



Schritt 1 Von Menschen gesteuerte Prozesse

- Benutzer initiieren, überwachen und korrigieren alles manuell
- Häufige Interaktion mit der Benutzeroberfläche, Genehmigungen
- Verzögerungen, menschliche Fehler



Schritt 2 Mensch + Agent (Seite an Seite)

- Der Agent überwacht und schlägt Massnahmen vor
- Der Mensch validiert oder genehmigt
- Schnellere und zuverlässigere Ausführung



Schritt 3 Agentengesteuert mit menschlicher Aufsicht

- Der Agent handelt autonom innerhalb festgelegter Regeln
- Menschen greifen nur in Ausnahmefällen ein
- Die Überwachungsstufen sind anpassbar

SCHRITT 1

Menschengesteuerte Prozesse

Hier befinden sich die meisten Unternehmen heute. Die Benutzer stehen im Mittelpunkt jeder ERP-Interaktion. Sie geben Daten ein, erstellen Berichte, verwalten Ausnahmen und überwachen Arbeitsabläufe.

Tools wie Copilot entlasten zwar bereits, aber die Arbeit ist noch weitgehend reaktiv. Wenn etwas schief geht, eine Rechnung nicht gebucht wird oder eine Bestellung verspätet ist, muss der Benutzer dies bemerken und reagieren.

Typische Merkmale:

- Manuelle Genehmigungen und Überprüfungen
- Häufige Interaktionen mit der Benutzeroberfläche
- Hohe Abhängigkeit vom menschlichen Gedächtnis und von Aufgabenlisten
- Herausforderungen: Wiederholungen, Verzögerungen und Anfälligkeit für menschliche Fehler.

SCHRITT 2

Menschen + Agenten – Seite an Seite

Hierhin entwickelt sich Microsoft Dynamics 365 Business Central rasant, und hier erzielen zukunftsorientierte Unternehmen bereits messbaren Mehrwert.

In dieser Phase fungieren KI-Agenten als digitale Mitarbeiter. Sie überwachen Daten, erkennen Muster, schlagen nächste Schritte vor und führen Routineaufgaben aus. Das menschliche Urteilsvermögen bleibt jedoch weiterhin im Mittelpunkt. Der Benutzer m validiert, genehmigt oder übersteuert Entscheidungen nach Bedarf und stellt so sicher, dass Kontrolle und Vertrauen niemals beeinträchtigt werden.

Wie aus der Forrester-Studie zu KI im Finanzwesen hervorgeht, setzen Finanzverantwortliche KI zunehmend nicht als vollständigen Ersatz für menschliche Intelligenz ein, sondern als leistungsstarke Ergänzung, insbesondere für die Automatisierung wiederholbarer, regelbasierter Aufgaben,

damit sich die Teams auf strategischere Aufgaben konzentrieren können. Der Bericht betont, dass KI zwar noch nicht in allen Finanzfunktionen weit verbreitet ist, aber bereits jetzt durch die Automatisierung wiederholbarer, regelbasierter Aufgaben greifbare Vorteile bringt und Teams für strategischere Aufgaben freistellt.

„Finanzverantwortliche müssen verstehen, wo KI am besten eingesetzt werden kann, nicht als vollständiger Ersatz, sondern als Ergänzung zum menschlichen Fachwissen.“

In der Praxis könnte ein KI-Agent beispielsweise einen Skontosatz für eine eingehende Rechnung vorschlagen, einen potenziellen Lagerengpass melden oder automatisch eine Bestellung auf der Grundlage von Schwellenwerten generieren. Der Benutzer überprüft und bestätigt dies, anstatt den Prozess manuell zu initiieren.

Zu den Vorteilen gehören:

- Erhebliche Zeitersparnis
- Erhöhte Prozesssicherheit
- Reduzierung manueller Interaktionen bei transaktionalen ERP-Aufgaben

Auch wenn die konkreten Zahlen variieren können, betonen sowohl Forrester als auch Gartner, dass Unternehmen, die dieses „Human-in-the-Loop“-Modell einsetzen, frühzeitig Effizienzsteigerungen, höhere Genauigkeit und eine bessere Fokussierung der Mitarbeiter erzielen. Damit bildet dieser Schritt eine solide Grundlage für eine umfassendere KI-Integration in ERP-Systeme.

SCHRITT 3

Agentengesteuert mit menschlicher Aufsicht

Dies ist die Vision für Business Central in den nächsten drei bis fünf Jahren: ERP-Prozesse laufen im Wesentlichen selbstständig ab, wobei Agenten Aufgaben unabhängig ausführen und Menschen nur bei Ausnahmen oder strategischen Entscheidungen eingreifen.

In diesem Modell:

- Agenten übernehmen Routineaufgaben und vorhersehbare Vorgänge.
- Menschen überwachen, prüfen und greifen nur ein, wenn Schwellenwerte überschritten werden oder Muster durchbrochen werden.
- Die Überwachungsstufen sind anpassbar, sodass Unternehmen vollständige Kontrolle darüber haben, wie autonom ihre Systeme werden.

Stellen Sie sich einen AP-Prozess vor, bei dem der Agent Rechnungen ohne manuelles Eingreifen scannt, abgleicht, validiert und verbucht und die Finanzabteilung nur benachrichtigt, wenn eine Abweichung auftritt. Oder eine Vertriebspipeline, in der der Agent anhand des Lead-Verhaltens in Echtzeit automatisch Prognosen erstellt, sodass sich der Vertriebsleiter auf das Coaching statt auf die Berichterstellung konzentrieren kann.

Es geht nicht darum, loszulassen, sondern darum, die richtigen Dinge loszulassen.

Entwerfen für Zusammenarbeit, nicht für Kontrolle

Um dieses Modell vollständig zu übernehmen, müssen Unternehmen ihre Denkweise ändern:

- Vertrauen Sie dem System: Eine strukturierte, regelbasierte Umgebung macht die Entscheidungen der Mitarbeiter nachvollziehbar und erklärbar.
- Konzentrieren Sie sich auf Ausnahmen: Lassen Sie die KI-Agenten 80 % der Arbeit erledigen und widmen Sie sich den 20 %, die wirklich Ihre Aufmerksamkeit erfordern.
- Flexibilität ermöglichen: Business Central ermöglicht Überwachungsschwellenwerte, sodass die Autonomie an den Prozesstyp, das Risikoniveau oder die Geschäftseinheit angepasst werden kann.

Wo stehen Sie an der Grenze?

Jeder Schritt entlang der Grenze zwischen Mensch und Agent bringt neue Möglichkeiten für Effizienz und Wachstum mit sich. Der Sprung von einer Stufe zur nächsten ist jedoch nicht nur technischer, sondern auch kultureller Natur.

Im nächsten Kapitel geht es darum, Ihr Unternehmen auf diese Transformation vorzubereiten. Von der Datenaufbereitung bis zum Änderungsmanagement behandeln wir die entscheidenden Schritte, die Ihnen helfen, sicher und strategisch voranzukommen.

The background of the slide features a group of people in silhouette, engaged in a conversation. The scene is set against a bright sunset or sunrise, with the sun low on the horizon, creating a strong backlight effect. The silhouettes are dark against the lighter sky. The overall mood is professional and collaborative.

KAPITEL 6

Erste Anwendungsfälle

Erste Anwendungsfälle

Das Versprechen von KI-Agenten in Microsoft Dynamics 365 Business Central ist keine ferne Vision, sondern nimmt bereits in konkreten, wirkungsvollen Szenarien Gestalt an. Aber wo werden Unternehmen zuerst den grössten Nutzen sehen? Und welche Prozesse sind heute für eine agentenbasierte Transformation bereit?

In diesem Kapitel untersuchen wir die wichtigsten Anwendungsfälle, in denen KI-Agenten den grössten Unterschied machen können und Unternehmen dabei helfen, von manuellen ERP-Routinen zu optimierten, proaktiven Abläufen überzugehen.

HINWEIS:

Einige der unten beschriebenen Funktionen sind derzeit in Microsoft Dynamics 365 Business Central verfügbar, während andere sich in der Vorschau befinden oder Teil der öffentlichen Roadmap von Microsoft sind. Wir haben hervorgehoben, welche Funktionen derzeit verfügbar sind und welche in Kürze verfügbar sein werden (Vorschau).



1. Auftragsabwicklung: Intelligenter, schnellerer Auftragserfüllungsprozess

(Teilweise verfügbar / Vorschau)

Mit intelligenter Automatisierung in Microsoft Dynamics 365 Business Central:

- Angebote werden durch die Auswertung eingehender E-Mails erstellt (Vorschau)
- Eingehende Bestellungen können anhand der Bonität des Kunden, der Lagerverfügbarkeit und der Lieferfristen vorab validiert werden (Vorschau)
- Anomalien wie ungewöhnliche Mengen oder Preisabweichungen können automatisch zur Überprüfung markiert werden (Vorschau)
- Fulfillment-Schritte können auf der Grundlage vordefinierter Workflows automatisch generiert werden (einige Funktionen sind über Power Automate verfügbar, eine umfassendere Automatisierung auf Agent-Ebene befindet sich in der Vorschau)

☞ Diese Funktionen sind Teil der Vision von Microsoft für agentenbasierte KI in Vertriebsworkflows. Ausgewählte Komponenten sind über Power Automate oder erweiterbare Copilot-Dienste verfügbar.

2. Kreditorenbuchhaltung: Von der Bearbeitung zur Proaktivität

(Veröffentlicht)

Mit Agenten in Business Central:

- Rechnungen können automatisch gescannt, validiert und mit Bestellungen abgeglichen werden.
 - Agenten können vor der Freigabe auf Duplikate, fehlende Felder und Abweichungen prüfen.
 - Routinemässige Genehmigungen erfolgen automatisch innerhalb vordefinierter Schwellenwerte.
- ☞ Diese Automatisierungsfunktionen für die Kreditorenbuchhaltung sind heute über Standardfunktionen, Add-Ins von Drittanbietern und Integrationen mit Microsoft Power Platform weitreichend verfügbar.

3. Finanzabschluss: Kontinuierlich und kontrolliert

(Teilweise verfügbar / Vorschau)

KI-Agenten können:

- Bankauszüge abgleichen und Unstimmigkeiten kennzeichnen (teilweise verfügbar - teilweise Unterstützung durch Automatisierungsregeln).
- Fehlende Journalbuchungen oder inkonsistente Buchungen identifizieren (Vorschau).
- Abschlussaufgaben automatisch planen und ausführen (Vorschau)

☞ Eine grundlegende Automatisierung des Abschlusses ist bereits verfügbar, während KI-gestützte Agenten für den Abgleich und die Ausführung von Abschlussaufgaben derzeit in der Vorschau verfügbar sind.

4. Bestandsauffüllung: Vorausschauend statt reaktiv

(Veröffentlicht mit geplanten Verbesserungen)

Mit KI-Agenten in Business Central:

- Bestände werden in Echtzeit überwacht (veröffentlicht).
- Historische Verkaufstrends und saisonale Muster fliessen in dynamische Nachbestellpunkte ein (veröffentlicht, weitere Verbesserungen in der Vorschau).
- Bestellungen können automatisch generiert und an bevorzugte Lieferanten gesendet werden (veröffentlicht).

☞ Diese Funktionen sind heute in den Bestands- und Planungsmodulen von Business Central weitgehend verfügbar, wobei die Prognosemodelle durch die Integration von Copilot kontinuierlich verbessert werden.

Fangen Sie klein an. Skalieren Sie sicher.

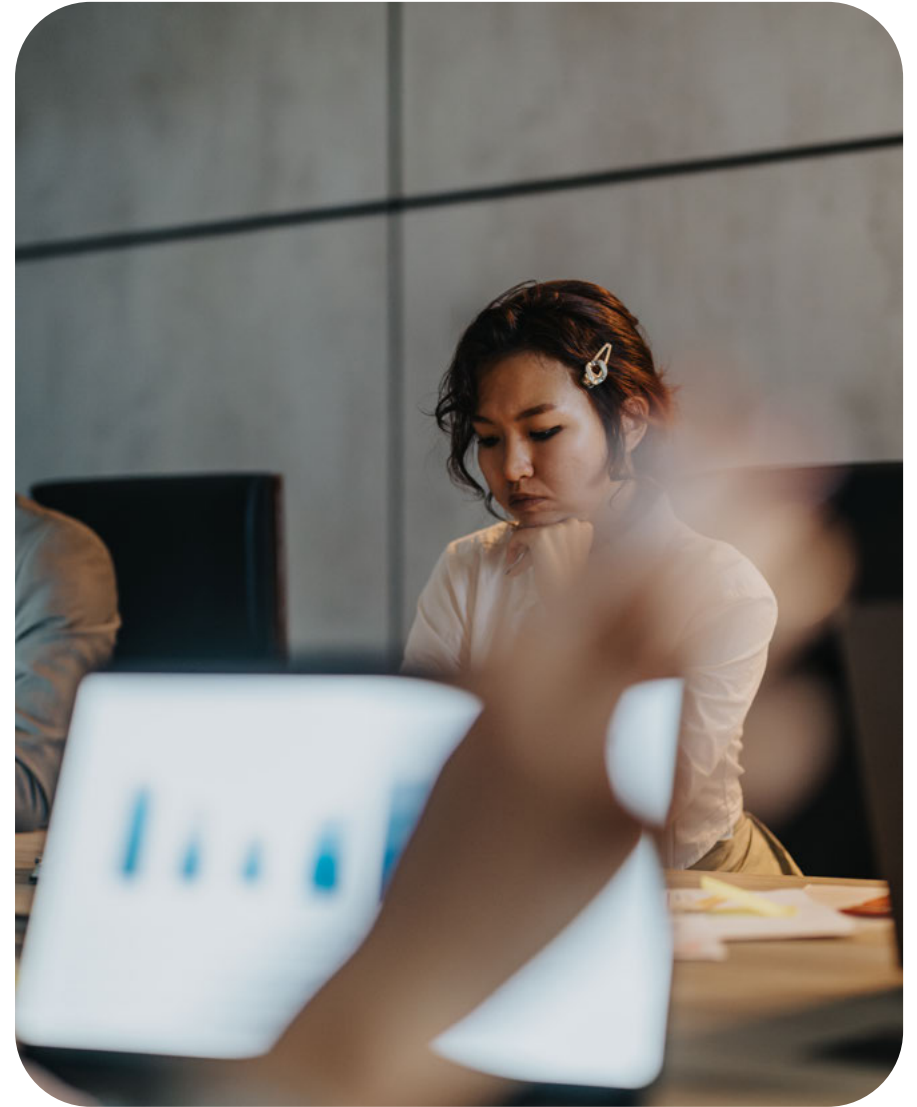
Diese Anwendungsfälle sind nicht nur grossen Unternehmen vorbehalten. Viele KMUs, die Kernzielgruppe von Business Central, können aufgrund ihrer schlanken Teams und begrenzten Bandbreite sogar noch mehr davon profitieren.

So beginnen Sie

- Beginnen Sie mit risikoarmen Prozessen mit hohem Volumen (z. B. Rechnungsabgleich oder Auftragsvalidierung).
- Legen Sie konservative Genehmigungsschwellen fest und erweitern Sie die Autonomie schrittweise.
- Nutzen Sie Erkenntnisse aus den Aktivitätsprotokollen der Mitarbeiter, um Prozessregeln und Konfidenzniveaus zu verfeinern.

Was kommt als Nächstes?

Nachdem Sie nun gesehen haben, wo KI-Agenten heute einen Mehrwert bieten können, konzentriert sich das nächste Kapitel darauf, wie Sie Ihr Unternehmen auf diese Transformation vorbereiten können. Von der Datenaufbereitung bis zum Änderungsmanagement behandeln wir die wichtigsten Schritte, die Ihnen helfen, sicher und strategisch voranzukommen.



1 Paraphrased from McKinsey's AI in supply chain management insights (2021-2024), available at [mckinsey.com](https://www.mckinsey.com).

A group of four business professionals (two men and two women) are gathered around a table in an office, smiling and looking at documents. The scene is lit with warm, low-key lighting, creating a professional and collaborative atmosphere. The background shows office windows and partitions.

KAPITEL 7

So bereiten Sie Ihr Unternehmen auf die agentenbasierte Zukunft vor



So bereiten Sie Ihr Unternehmen auf die agentenbasierte Zukunft vor

Die Vision eines agentenbasierten ERP-Systems ist überzeugend: Systeme, die Routineaufgaben übernehmen, Erkenntnisse in Echtzeit liefern und Ihre Geschäftsziele proaktiv unterstützen. Aber wie jede Transformation erfordert auch die Umsetzung dieser Vision mit Microsoft Dynamics 365 Business Central Vorbereitungen, nicht nur in technischer, sondern auch in organisatorischer und kultureller Hinsicht.

Sie müssen nicht Ihre gesamte ERP-Umgebung über Nacht umstellen. Am erfolgreichsten sind Unternehmen, die bewusste, schrittweise Massnahmen ergreifen. In diesem Kapitel beschreiben wir, wie Sie Ihr Unternehmen auf den Wandel vorbereiten können, damit Sie KI-Agenten sicher und effektiv skalieren können.

5 Schritte zur Vorbereitung auf ein agentenbasiertes ERP

- 1 Bewerten Sie die ERP- und Datenreife**
Sind Sie in der Cloud? Ist Ihr Datenmodell sauber und konsistent?
- 2 Identifizieren Sie die richtigen Ansatzpunkte**
Beginnen Sie mit regelbasierten, risikoarmen Aufgaben mit hohem Volumen
- 3 Definieren Sie Autonomiestufen und Leitplanken**
Legen Sie fest, was Agenten automatisch tun können und wann eine Eskalation erforderlich ist
- 4 Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter ein und bilden Sie sie weiter**
Schulen und beruhigen Sie Ihre Mitarbeiter – konzentrieren Sie sich auf strategische Auswirkungen
- 5 Schaffen Sie einen Governance-Rahmen**
Behandeln Sie Agenten wie digitale Kollegen: Setzen Sie Grenzen und überprüfen Sie Massnahmen

1. Bewerten Sie Ihre ERP- und Datenreife

Die Grundlage für intelligentes ERP bildet eine moderne Infrastruktur und saubere, vernetzte Daten.

Fragen Sie sich:

- Nutzen wir Business Central in der Cloud?
- Verfügen wir über klare, konsistente Datenmodelle für Finanzen, Vertrieb, Lager und Service?
- Ist unser System mit Microsoft 365, Power Platform und Dataverse integriert?

Laut der Cloud- und KI-Umfrage 2024 von PwC profitieren Unternehmen, die KI- und Cloud-Technologien eingeführt haben, von messbaren Vorteilen, darunter verbesserte Kundenerlebnisse und höhere Produktivität.

Ohne eine moderne ERP-Grundlage kann selbst die fortschrittlichste Agententechnologie durch schlechte Datenqualität oder eingeschränkte Interoperabilität beeinträchtigt werden.

2. Identifizieren Sie die richtigen Ansatzpunkte

Sie müssen nicht überall gleichzeitig Agenten aktivieren. Beginnen Sie stattdessen mit einer Bestandsaufnahme:

- Prozesse mit hohem Volumen und geringem Risiko (z. B. Rechnungsabgleich, Auftragsbestätigungen)
- Regelbasierte und sich wiederholende Aufgaben
- Bereiche mit dem deutlichsten ROI durch Zeitersparnis oder Fehlerreduzierung

Beginnen Sie mit Anwendungsfällen, die keine Auswirkungen auf das Kundenerlebnis oder compliance-relevante Bereiche haben, und erweitern Sie dann auf der Grundlage von Vertrauen und Leistung.

TIPP:
Nutzen Sie die integrierten Telemetrie- und Analysefunktionen in Business Central, um anhand des Benutzerverhaltens und von Engpässen Automatisierungsmöglichkeiten zu erkennen.

3. Definieren Sie Autonomiestufen und Leitplanken

KI-Agenten sind leistungsstark, sollten aber niemals als Black Box betrachtet werden.

Verwenden Sie die weiterentwickelten Kontrollfunktionen von Business Central, um Folgendes zu definieren:

- Wann Agenten automatisch handeln
- Wann eine menschliche Genehmigung erforderlich ist
- Welche Aktionen Warnmeldungen oder Eskalationen auslösen

Stellen Sie sich das wie das Festlegen von „Überwachungsschwellenwerten“ vor. Beispielsweise könnten Agenten Rechnungen unter 2.000 € automatisch verbuchen, aber alles, was darüber liegt, zur Überprüfung markieren.

Laut den Technologieprognosen von Forrester für 2025 wird erwartet, dass Technologieführer den Einsatz von KI für IT-Betriebsabläufe (AIOps) verdreifachen werden, nicht nur um die Automatisierung voranzutreiben, sondern auch um Risiken zu managen und technische Schulden zu reduzieren.

Dieses wachsende Engagement unterstreicht einen entscheidenden Punkt: Automatisierung in grossem Massstab erfordert nicht nur intelligente Tools, sondern auch klar definierte operative Grenzen und eine kontinuierliche Überwachung. Da KI-Agenten zu einem integralen Bestandteil von ERP werden, müssen Unternehmen sie wie digitale Teammitglieder behandeln, komplett mit Leistungsbewertungen, Eskalationspfaden und integrierter Verantwortlichkeit.

4. Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter ein und bilden Sie sie weiter

Menschen akzeptieren KI-Agenten eher, wenn sie verstehen, wie sie funktionieren und wie sie ihnen helfen können.

- Bieten Sie Schulungen an, um die Fähigkeiten und Grenzen der Agenten zu erklären.
- Versichern Sie Ihren Teams, dass Agenten sie unterstützen und nicht ersetzen sollen.
- Heben Sie hervor, wie agentenbasierte Prozesse mühsame Arbeiten reduzieren und die strategische Wirkung erhöhen.

Laut dem Work Trend Index 2023 von Microsoft sind 70 % der Mitarbeiter bereit, so viel Arbeit wie möglich an KI zu delegieren, um ihre Arbeitsbelastung zu reduzieren. Diese Bereitschaft zeigt, dass Mitarbeiter offen dafür sind, KI zur Entlastung bei Routineaufgaben einzusetzen, sofern sie sich dabei kompetent und in Kontrolle fühlen.

5. Schaffen Sie einen Governance-Rahmen

Da Agenten Teil des Kerngeschäfts werden, benötigen Sie eine einfache, aber effektive Governance:

- Audit-Protokolle der Agentenaktionen
- Klare Dokumentation von Regeln und Schwellenwerten
- Eskalationsrichtlinien für Ausnahmen oder Anomalien
- Regelmässige Überprüfung der Genauigkeit der Agenten und Vorschläge

Fangen Sie klein an, aber behandeln Sie Agenten wie digitale Mitarbeiter: Sie benötigen Einarbeitung, klare Grenzen und regelmässige Leistungsüberwachung.

Bereit zu sein ist ein Prozess, kein Status.

Die Vorbereitung auf ein agentengesteuertes ERP erfordert keine Perfektion.

Was es erfordert, ist Fortschritt:

- Eine für Veränderungen offene Denkweise
- Ein System, das für intelligente Unterstützung bereit ist
- Und ein Team, das KI nicht als Bedrohung, sondern als Teamkollegen betrachtet

Im letzten Kapitel bringen wir alles zusammen. Wir untersuchen die umfassendere strategische Perspektive von agentenbasiertem ERP und seine Auswirkungen auf die Zukunft der Arbeit, Führung und geschäftliche Agilität.

A photograph of three business professionals in a modern office setting. A woman on the left is smiling and looking towards a man in the center who is wearing glasses and looking down at a document. A third person is partially visible on the far left. The background features large windows with a view of a city skyline.

KAPITEL 8

ERP, das für Sie funktioniert

ERP, das für Sie funktioniert

Jahrzehntlang mussten sich Menschen an ERP-Systeme anpassen. Wir haben ihre Benutzeroberflächen gelernt, Prozesse auswendig gelernt und uns in ihrer Logik zurechtgefunden. Doch mit dem Aufkommen von KI-Agenten in Microsoft Dynamics 365 Business Central stehen wir nun vor einem entscheidenden Wendepunkt:

Das System beginnt, sich an uns anzupassen.

Stellen Sie sich ein ERP-System vor, das zuhört, lernt und handelt. Ein System, das routinemässige Aufgaben still und leise erledigt, das Wichtigste hervorhebt und Ihren Mitarbeitern ermöglicht, sich auf die Strategie statt auf Bildschirme zu konzentrieren. Das ist nicht nur ein Produktivitätsgewinn, sondern eine Veränderung der Arbeitsweise.

Vom ERP als System zur Datenerfassung zum System zum Handeln

Microsoft Dynamics 365 Business Central ist nicht mehr nur ein digitales Hauptbuch, sondern eine umfassende Lösung für die Unternehmensführung.

Es entwickelt sich zu einem reaktionsschnellen, intelligenten Partner für Ihre täglichen Abläufe.

In der Vergangenheit fungierten ERP-Systeme als Aufzeichnungssysteme, als Repositorien für strukturierte Daten, die eine effiziente Abwicklung von Transaktionen und eine grundlegende Automatisierung von Arbeitsabläufen ermöglichten. Mit der Weiterentwicklung der Analytik entwickelten sich ERP-Plattformen zu Insight-Systemen, mit denen Unternehmen über Dashboards, Leistungskennzahlen (KPIs) und Trendanalysen Wert aus Daten schöpfen können.

Heute treten wir in eine neue Phase ein: das Aktionssystem. In diesem Modell werden ERP-Systeme mit KI- und Automatisierungsfunktionen ausgestattet, die es ihnen ermöglichen, nicht nur über Geschehnisse zu berichten, sondern auch auf aktuelle Ereignisse zu reagieren und in einigen Fällen sogar zukünftige Entwicklungen zu antizipieren.

Die Entwicklung des ERP-Werts



Laut dem Bericht „How Generative AI Will Transform ERP“ von Forrester entwickeln sich ERP-Lösungen weg von starren, modularen Systemen hin zu KI-gestützten digitalen Betriebsplattformen. Diese Plattformen agieren autonom im Namen der Benutzer und reduzieren manuelle Entscheidungen, indem sie Intelligenz direkt in Geschäftsprozesse einbetten.

„Das ERP der Zukunft wird umgebungsbezogen, autonom und anpassungsfähig sein und in der Lage sein, Bedürfnisse zu antizipieren, Arbeitsabläufe zu initiieren und in Echtzeit mit Menschen zusammenzuarbeiten.“

In diesem neuen Paradigma überwachen, empfehlen und handeln KI-Agenten, die in alle Kernfunktionen des ERP, in die Finanzen, die Lieferkette, die Bestandsverwaltung und vieles mehr eingebettet sind. Das ist keine Vision für die ferne Zukunft. Es ist bereits in Business Central Realität, dank Funktionen wie Copilot, intelligenten Workflows und vorausschauenden Empfehlungen.

Durch den Übergang von einem System der Datenerfassung zu einem System der Massnahmenermittlung ermöglicht Business Central Unternehmen, schnellere und fundiertere Entscheidungen zu treffen und gleichzeitig die operativen Reibungsverluste zu reduzieren, die ERP früher geprägt haben.

Zeit, Aufmerksamkeit und strategischen Fokus zurückgewinnen

Fragen Sie einen Finanzcontroller, Betriebsleiter oder Lagerleiter, was er mit 10 zusätzlichen Stunden pro Woche machen würde, und Sie werden selten „mehr Rechnungsabgleich“ hören.

KI-Agenten schaffen diese Zeit.

Sie reduzieren wiederholte Klicks, manuelle Überprüfungen und verpasste Chancen. Noch wichtiger ist jedoch, dass sie den Fokus wieder dorthin lenken, wo er hingehört: auf die Kundenbedürfnisse, Produktinnovationen, Finanzplanung und Wachstum.

Laut Forrester wird der weltweite Markt für KI-Software bis 2025 voraussichtlich um jährlich 18 % wachsen und damit alle anderen Softwarekategorien übertreffen.

Dieses explosive Wachstum wird durch die Nachfrage nach Anwendungen angetrieben, die intelligente Funktionen nativ integrieren, ähnlich wie dies in Microsoft Dynamics 365 Business Central der Fall ist. Mit dem Wandel von ERP von einem System zur Datenerfassung zu einem System zum Handeln liegen die Chancen für Unternehmen nicht nur darin, mehr zu tun, sondern dies auch intelligenter, schneller und mit weniger manuellen Schritten zu tun.

Diese Vorteile sind nur der Anfang. Mit zunehmender Verantwortung der KI-Agenten werden sich die Zeitersparnisse vervielfachen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigen.



Von Komplexität zu Vertrauen

Einer der am meisten unterschätzten Vorteile intelligenter ERP-Systeme ist die Sicherheit, die sie bieten. Wenn Agenten aktiv Fehler überwachen, Ausnahmen verwalten und Anomalien aufdecken, fühlen sich Teams unterstützt und nicht belastet.

- Finanzteams gewinnen Vertrauen in die Genauigkeit des Monatsabschlusses.
- Vertriebsteams vertrauen auf Prognosen, die auf Echtzeitdaten basieren.
- Beschaffungsteams reagieren ohne Hektik auf Nachfrageänderungen.

Es geht nicht mehr darum, sich über Wasser zu halten, sondern voranzukommen.

Sie sind nicht zu spät. Sie sind genau richtig.

Wenn Sie bis hierher gelesen haben, sind Sie bereits einen Schritt voraus.

Sie haben gesehen, wie Microsoft ein zukunftsfähiges ERP-System mit Agenten als Kernstück aufbaut. Sie haben erkundet, was technisch möglich ist, was bereits im Einsatz ist und was Ihr Unternehmen tun kann, um sich darauf vorzubereiten.

Ganz gleich, ob Sie gerade erst anfangen oder bereits KI in Business Central testen – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihre Denkweise zu ändern: von reaktiv zu proaktiv, von manuell zu intelligent.

Ein letztes Wort: ERP neu gedacht

ERP muss keine Belastung für das Backoffice sein. Mit Agenten wird es zu einem stets verfügbaren, stets einsatzbereiten Business Enabler. Ein System, das Ihre Ziele kennt, Ihre Abläufe versteht und Ihre Mitarbeiter nicht nur mit Tools, sondern auch mit Taten unterstützt.

Das ist das Versprechen von agentenbasiertem ERP.

Es arbeitet nicht nur mit Ihrem Unternehmen, sondern für Ihr Unternehmen.

A low-angle shot of three business professionals in a modern office building. A woman in a red top and a man in a white shirt and red sweater are high-fiving. A woman in a beige blazer is smiling and looking up. The background shows a multi-story glass and steel building under a clear blue sky.

KAPITEL 9

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von ERP

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von ERP

Wie Sie in diesem E-Book erfahren haben, entwickelt sich Microsoft Dynamics 365 Business Central rasant weiter. Der Wandel hin zu einem agentenbasierten ERP ist keine ferne Zukunftsvision. Er hat bereits begonnen. Unternehmen, die jetzt handeln, verschaffen sich einen Wettbewerbsvorteil – nicht nur in puncto Effizienz, sondern auch in Bezug auf Agilität, Belastbarkeit und Mitarbeiterzufriedenheit.

Die Umgestaltung Ihrer Arbeitsweise muss jedoch nicht alleine erfolgen.

Wir bei AlfaPeople sind darauf spezialisiert, Unternehmen wie Ihrem dabei zu helfen, den nächsten Schritt mit Zuversicht zu gehen. Als langjähriger Microsoft Dynamics Inner Circle-Partner sind wir weltweit für unsere Fähigkeit anerkannt, geschäftskritische Lösungen zu liefern, die mit der strategischen Vision von Microsoft übereinstimmen. Das bedeutet frühzeitigen Zugang zu Roadmap-Entwicklungen, fundiertes

technisches Know-how und eine enge Partnerschaft mit Microsoft, von der unsere Kunden direkt profitieren.

Wir nutzen unsere globale Stärke, um lokale Märkte in Europa und Nordamerika zu bedienen, und sind mit einer starken Präsenz in Lateinamerika vertreten, wo wir sowohl lokale als auch internationale Unternehmen mit cloudbasierten ERP-, CRM- und KI-gestützten Geschäftsanwendungen unterstützen.

Ganz gleich, ob Sie sich auf Ihre erste Business Central-Bereitstellung vorbereiten, Ihre aktuelle Konfiguration optimieren möchten oder AI-Agenten und Copilot-Funktionen kennenlernen möchten – wir sind für Sie da. Von strategischen Bewertungen und Demos bis hin zu vollständigen Implementierungen kombiniert unser Team technisches Fachwissen mit fundierten Geschäftskennnissen, da wir wissen, dass Transformation nur dann funktioniert, wenn sie auf Ihrer Realität basiert.

Sind Sie bereit für den ersten Schritt?

Lassen Sie uns darüber sprechen, wie agentenbasiertes ERP Ihr Unternehmen voranbringen kann.

- Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit einem unserer Business Central-Spezialisten
- Erhalten Sie eine individuelle Bereitschaftsbewertung
- Entdecken Sie Beispiele aus der Praxis von Unternehmen, die diese Zukunft bereits leben

Kontaktieren Sie uns unter

 info.ch@alfapeople.com

oder besuchen Sie unsere Website unter

 www.alfapeople.com/ch

Denn mit dem richtigen Partner ist die Zukunft von ERP nicht komplex. Sie ist möglich.

Referenzen

- **Deloitte**, Insights on Finance Automation, 2024
- **Forrester**, AI Software will grow 50% faster than the overall software market, August 2023, <https://www.forrester.com/press-newsroom/forrester-forecasts-ai-software-will-grow-50-faster-than-the-overall-software-market-2/>
- **Forrester**, How Generative AI Will Transform ERP, May 2024, <https://www.forrester.com/report/how-generative-ai-will-transform-erp/RES180940>
- **Forrester**, Predictions 2025, Artificial Intelligence, January 2025, <https://www.forrester.com/blogs/predictions-2025-artificial-intelligence/>
- **Forrester**, Predictions 2025: Enterprise Software, January 2025, <https://www.forrester.com/report/predictions-2025-enterprise-software/RES181568>
- **Forrester**, Predictions 2025: Tech Leadership, January 2025, <https://www.forrester.com/blogs/predictions-2025-tech-leadership/>
- **Forrester**, Sizing the AI Software market: Not as Big as Investors Expect – But still \$37 Billion By 2025, October 2023, <https://www.forrester.com/blogs/sizing-the-ai-software-market-not-as-big-as-investors-expect-but-still-37-billion-by-2025/>
- **Forrester**, Technology and Security Predictions 2025, January 2025, <https://investor.forrester.com/news-releases/news-release-details/forresters-technology-security-predictions-2025-tech-leaders/>
- **Forrester**, The Digital Operations Platform: Your Bold, Next-Gen Approach to ERP, September 2024, <https://www.forrester.com/report/the-digital-operations-platform-your-bold-next-gen-approach-to-erp/RES162978>
- **Forrester**, The Total Economic Impact™ of Microsoft Dynamics 365 Business Central, 2023, <https://tei.forrester.com/go/Microsoft/Dynamics365BusinessCentral/?lang=en-us>
- **Gartner**, Capitalize on the AI Agent Opportunity, February 2025, <https://www.gartner.com/en/articles/ai-agents>
- **Gartner**, Customer Service AI Use Cases, 2024
- **Gartner**, Intelligent Agents in AI Can Work Alone. Here's How, October 2024, <https://www.gartner.com/en/articles/intelligent-agent-in-ai>
- **Gartner**, Top Strategic Technology Trends for 2025, January 2025, <https://www.gartner.com/en/articles/top-technology-trends-2025>
- **McKinsey**, Finance 2030: Four Imperatives for the Next Decade, November 2020, <https://www.mckinsey.com/capabilities/operations/our-insights/finance-2030-four-imperatives-for-the-next-decade>
- **Microsoft**, A New Era in Business Processes: Autonomous Agents for ERP, May 2025, <https://www.microsoft.com/en-us/dynamics-365/blog/business-leader/2025/05/09/a-new-era-in-business-processes-autonomous-agents-for-erp>
- **Microsoft**, AI-Powered ERP Solutions, 2024-2025, <https://www.microsoft.com/en-us/dynamics-365/solutions/erp>
- **Microsoft**, Transforming ERP and the Speed of Business with Generative AI, August 2024, <https://www.microsoft.com/en-us/dynamics-365/blog/business-leader/2024/08/29/transforming-erp-and-the-speed-of-business-with-generative-ai>
- **Microsoft**, 2023 Work Trend Index, May 2023
- **PWC**, Building the AI-Powered Business: 4 Ways Cloud Leaders Redefine Success, June-July 2024

Über AlfaPeople

AlfaPeople ist ein globales Beratungsunternehmen, das bewährte Implementierungen und Support für Microsoft Dynamics 365 anbietet. Wir helfen Unternehmen bei der Einführung und Integration von Geschäftstechnologien, um mit Microsoft Dynamics 365, Power Platform und Microsoft AI Solutions einzigartige Geschäftsprozesse zu entwickeln und zu implementieren.

AlfaPeople wurde 2009 in Dänemark gegründet und ist heute in Europa, dem Nahen Osten sowie Nord-, Mittel- und Südamerika vertreten. Mit über 630 Mitarbeitern, darunter mehr als 450 zertifizierte Berater, sprechen wir Ihre Sprache und arbeiten nach Ihren Vorstellungen.

Als einer der grössten Partner von Microsoft haben wir den Finger am Puls der globalen Wirtschaft und Industrie – wir wissen, wohin die Reise geht, und verstehen, wo unsere Lösungen in Ihren Geschäftsprozessen Fuss fassen können, um Sie optimal für den Erfolg zu positionieren.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Erfahren Sie, wie wir Ihrem Unternehmen zum Erfolg verhelfen können.

